



Julius H. Schoeps (Hrsg.)

Preußen

Geschichte eines Mythos

248 Seiten, 244 Abb., geb. (Sonderausgabe)

19,95 € [D] / 20,60 € [A] / 28,90 SFr

ISBN 978-3-89809-095-7

Die Geschichte des Preußen-Mythos begann am 18. Januar 1711, als der Kurfürst von Brandenburg im Schloss zu Königsberg sich eigenhändig zum König krönte. Und er endete mit der Auflösung Preußens als »Träger des Militarismus und der Reaktion in Deutschland« durch den Alliierten Kontrollratsbeschluss Nummer 46 am 27. Februar 1947. Jenseits von Dämonisierung und Verherrlichung des Preußentums erzählt dieser Band in Wort und Bild die Geschichte eines deutschen Staatswesens.

Zwölf Autoren liefern kurze Überblicksdarstellungen zu den einzelnen Zeitabschnitten und eine reiche Auswahl repräsentativer Abbildungen aus dem Fundus des Preußischen Kulturbesitzes (bpk – Bildagentur für Kunst, Kultur und Geschichte) ergänzt diesen Text-Bildband.

Die Autoren des Bandes sind: Jürgen Angelow, Michael Bienert, Irene Diekmann, Manfred Görtemaker, Frank Göse, Hans Hillerbrand, Gerd Heinrich, Kristina Hübener, Frank-Lothar Kroll, Marko Leps, Jürgen Luh und Julius H. Schoeps.

***Julius H. Schoeps**, Prof. Dr. phil. habil., geb 1942, seit 1991 Professor für Neuere Geschichte und Direktor des Moses Mendelssohn Zentrums für europäisch-jüdische Geschichte an der Universität Potsdam. Veröffentlichungen zur europäisch-jüdischen Geistesgeschichte sowie zur deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.*

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix

be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23 812; Fax: 030-440 23 819

E-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de